

Zehn Jahre Promenadenfest auf Baltrum

Baltrum/sh – Das zehnte Jubiläum des Baltrumer Promenadenfestes wurde als Baltrumer Dorffest gefeiert. Es war ein gelungenes Straßenfest mit vielen Attraktionen in der gemütlichen Baltrumer „Fußgängerzone“, inmitten der Geschäfte und Cafés, die in lockerer ortstypischer Bauweise viel Zwischenraum für die unterschiedlichsten Stände lassen.

Die Baltrumer wissen schön zu feiern und konnten ihren Gästen viel Originelles und Handfestes bieten. Dornröschen küssen und Störtebekers Schatz fangen erforderte Geschicklichkeit, das Flaschenangeln Konzentration, die Bullendressur Ausdauer, die Hüpfburg des Landkreises Aurich gute Nerven für die Erwachsenen und die vielen leckeren Spezialitäten einen großen Hunger.

Der Durst kam von selbst und konnte weitgehend gelöscht werden. Die große Tombola sorgte für Spannung. Es waren viele Baltrumer aus dem Westdorf überall zur Stelle, nicht zuletzt Bürgermeister Günter Tjards, der mit der Band Garden City Company als Bassist für mächtig Stimmung auf dem Dorfplatz sorgte. Der Erlös des Promenadenfestes ist wie in jedem Jahr für einen guten Zweck bestimmt.

Als Erstes ist die Mensa dran

Das Warten in Hage hat ein Ende – Freude über 4,29 Millionen Euro Zuschuss

Bereits seit April 2003 liegt die Genehmigung für die Ganztagschule vor. Jetzt kommt auch das Geld aus Berlin beziehungsweise Hannover.

Hage/fr – Das lange Warten in Hage hat ein Ende. Auf dem Schreibtisch von Samtgemeindebürgermeister Ludwig Brüggemann liegt seit gestern Morgen der offizielle Bewilligungsbescheid über 4,29 Millionen Euro für den Umbau der Kooperativen Gesamtschule (KGS) zu einer Ganztageeinrichtung. Seit über einem Jahr warten Schulträger und Schule auf diesen Tag, mittlerweile laufen bereits vier Jahrgänge im Ganztagsbetrieb. Die Samtgemeinde als Schulträger hat in der Zwischenzeit bereits einige unbedingte notwendige Maßnahmen wie den Bau einer kleinen Mensa finanziert.

„Jetzt kann es richtig losgehen“, kommentierte ein erleichterter Verwaltungschef. Die Bauarbeiten sollen nun so schnell wie möglich ausgeschrieben werden. Bis Ende 2005 gilt die Förderzusage. Dann muss alles fertig sein. Brüggemann dankte neben vielen anderen auch dem Auricher CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Ontijd, der

KGS HAGE KANN UMBAUPLÄNE VOLL REALISIEREN

OSTFRIESISCHER KURIER HAGE - GROßHEIDE - DORNUM DONNERSTAG, 2. OKTOBER 2003 / SEITE 9

Jedes Jahr ein Stück mehr Ganztagschule

Als nächstes Projekt steht die „große“ Mensa mit 200 Plätzen an – Rund 4,7 Millionen Euro werden investiert

Spielt das Land mit, wird die KGS Hage ihr Gesicht komplett verändern.

Hage/fr – Ein wenig stolz sind Schulleiter Theo Wimberg und Planer Peter Voss vom Architekturbüro Adolf Janssen, Berumbur, schon, wenn sie auf die ausgebreiteten Pläne blicken. Sollten die vielen Skizzen tatsächlich Wirklichkeit werden, wird die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hage auch von ihrem äußeren Aussehen endgültig den Stempel der 90er Jahre abgeben. Mit einem Investitionsvolumen von fast fünf Millionen Euro wird sich die Schule in der Bahnhofstraße Stück für Stück in eine moderne Ganztagschule verwandeln.

Wie gestern berichtet, hatte die Hager Politik den Umbauplänen zugestimmt und die Finanzierung des zehnjährigen Anteils der Samtgemeinde zugesichert. „Dafür sind wir den Politikern und der Verwaltung sehr dankbar“, hebt Schulleiter Wimberg die „hervorragende Zusammenarbeit“ in der Vergangenheit hervor, wobei er auch das „Mensa-Personal einbezieht, das seit dem Ende der Sommerferien für die Verpflegung der Schüler des siebten Jahrgangs sorgt (wie berichtet). „Alle haben sich in diesem Projekt voll reinhängt.“

Die restliche Summe wird aus dem Ganztagschulprogramm der Bundesregierung erwartet. Das Land Niedersachsen erhält aus diesem

Schulleiter Theo Wimberg (l.) und Planer Peter Voss sprechen die letzten Details der 4,7 Millionen Euro teuren Planung ab.

Das Schulgebäude in Nähe des Marktplatzes soll abgerissen und durch ein zweigeschossiges Haus ersetzt werden. Im Obergeschoss werden auch Klassenräume geschaffen, die beim Mensabau verloren gegangen sind. Im Erdgeschoss sind u. a. Freizeiträume für den Ganztagsbetrieb geplant. FOTOS: FRANSEN

In Hage großes Ziel vor Augen

So soll der Eingangsbereich der KGS Hage in spätestens drei Jahren aussehen.

Für 2005 ist die Erweiterung des Verwaltungstraktes mit Schaffung von zusätzlichen Beratungsräumen und eine Mediothek geplant.

Bereits im Herbst 2003 stellten Schulleiter Theodor Wimberg und Planer Peter Voss die Pläne für den Umbau in eine Ganztagschule vor. Seit gestern steht fest: Alles kann verwirklicht werden.

sich in der Vergangenheit für die Förderung stark gemacht habe. Das Geld stammt aus dem Ganztagschulprogramm der Bundesregierung, die Verteilung der Gelder obliegt dem Land. Nach den Worten von KGS-Leiter Theo-

dor Wimberg sollen nächste Woche die Details mit dem Bauamt und dem Architekturbüro Adolf Janssen abgeklärt werden. Als Erstes geht es an den Ausbau der Mensa, die derzeit nur über 40 Sitzplätze verfügt. Viel zu wenig – am

Ende sollen es 200 sein. Das Einzige was fehlt, ist die Sportanlage. Sie ist damals aus dem Förderantrag herausgenommen worden. „Die Antragssumme wäre sonst zu hoch geworden“, nannte Brüggemann den Grund.

HIMMEL, WELCH EIN HIMMEL



Drangvolle Enge herrschte in der Mühlengalerie zu Greetsiel, als der Maler Gisbert Wilhelm, Pils- sum, seine Ausstellung „Himmel, welch ein Himmel“ selbst eröffnete. Wilhelm stellt bis zum 1. Oktober 25 Bilder aus, Pastelle und Ölbilder. Neben einer sommerlich-hellen „Stimmung am Deich“ und Rapsfeldern sieht der Betrachter auch drohende, aber auch beeindruckende Wolkengebilde beim „Abend vor dem Deich“, dazu Impressionen aus der Umgebung von Pils- sum, Er-

innerungen von seinen Urlaubsaufenthalten in Irland. Vom Schwarzwald über Blumenstücke bis hin zu einem herrlichen Teller mit Äpfeln zeigen die Werke die vielen Facetten des Künstlerschaffens. Edda Liebermann (Akkordeon) und Anja Lütke-Notarp (Klarinette) begleiteten die Eröffnung mit Musik verschiedener Komponisten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Bild, neben dem Gisbert Wilhelm steht, zeigt das Triptychon „Skyline von Pils- sum“. FOTO: DIERKS

CDU bringt einen Investor ins Spiel

„Kindergarten-Neubau schnell umsetzen“

Krummhörn/fr – Fraktion und Vorstand der Krummhörner CDU möchten so schnell wie möglich den Neubau eines Kindergartens in Pewsum umsetzen. Wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht, haben die Christdemokraten mehrere Vorschläge ausgearbeitet. Wie berichtet, musste der bisherige Awo-Spielkreis wegen Feuchtigkeitsschäden schließen. Der Rat Krummhörn hatte jüngst beschlossen, Planungen für einen Neubau eines Kindergartens aufzunehmen. Die Spielkreis-Kinder sollen für die Übergangszeit in Containern betreut werden. Die CDU sieht diesen Weg in ihrer Mitteilung als „nicht sehr vorteilhaft“ an.

Der erste CDU-Vorschlag sieht die Einbeziehung des vorhandenen Sportheims vor. Das Gebäude könne erweitert werden bei gleichzeitiger Planung eines zusätzlichen Raumes für das Jugendcafé.

Einen weiteren Lösungsweg sieht die CDU in der Suche nach einem Privatinvestor. „Der könnte die Kindertagesstätte finanzieren und bauen und das Gebäude anschließend an die Gemeinde verpachten. Der Vorteil wäre ein sofortiger Baubeginn“, heißt es in dem Papier. Das Grundstück solle jedoch auch hinsichtlich der geplanten Mensa in Nähe des Schulzentrums liegen.

Mit ihrem dritten Vorschlag hält sich die CDU teilweise bedeckt. „Es könnte sich eine Lösung im Rahmen einer Renovierung beziehungsweise eines Umbaus des alten Spielkreis-Gebäudes ergeben. Diese Pläne liegen aber erst in der 37. Kalenderwoche (nächste Woche: die Red.) vor. Weiter weisen Fraktion und Vorstand darauf hin, „dass die mögliche Versicherungssumme von etwa 150 000 Euro noch zu Buche steht.“

HEUTE

Campen – Der Campener Leuchtturm ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Jennelt – Heute gastiert das Ensemble Noisten in der evangelisch-reformierten Kirche Jennelt. Die Formation ist damit bereits zum zweiten Mal in der Krummhörn, um osteuropäische jüdische Tanz- und Hochzeitsmusik zu präsentieren. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Eils- um – In Eils- um gibt es heute und morgen eine Show von PS-Giganten. Um 15 Uhr fällt heute der Startschuss für die Full-Power-Rallye. Die Trecker-Rasenmäherfahrer haben einen schwierigen Parcours zu bewältigen. Abends ist Party im Zelt. Am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter mit dem 3. Krummhörner Trecker Treck. In sechs Gewichtsklassen treten die Trecker gegeneinander an.

KURZ NOTIERT

Greetsiel – Der Shanty-Club Larrelt aus Emden singt am Dienstag, 7. September, im Haus der Begegnung in Greetsiel. 120 Minuten lang trägt der Chor Shanties und stimmungsvolle Seemannslieder von der Waterkant vor. Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristik-GmbH Krummhörn-Greetsiel sowie an der Abendkasse.

Jugendmusical Coconut Krummhörn – Am 10., 11. und 12. September wird das erfolgreiche LAK-Jugendmusical Coconut in der Pewsumer Mühlenscheune aufgeführt.

→ Karten sind bei Schreibwaren Eckmann in Pewsum sowie im LAK Büro (04923) 79 87 ab sofort erhältlich.

Straße gesperrt Krummhörn – Ab Montag ist der Kloster-Appingen-Weg zwischen Greetsiel und Kloster Appingen wegen Reparaturarbeiten gesperrt ist. Die Sperrung gilt drei bis vier Tage.

GLÜCKWUNSCH

Adalbert Cornelius aus Woltzeten, Weideneck 7, feiert morgen seinen 84. Geburtstag.

Johann Weets aus Campen, Arend-Weber-Straße 8, kann morgen seinen 83. Geburtstag feiern.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320

jetzt neu!

Annahme von Äpfeln und Birnen und Ausgabe von Fruchtsäften

ab dem 08. September 2004

Landhandel Hage
Gewerbegebiet · 26524 Hage
Telefon (04931) 97 40 36
Mo., Mi. und Fr. 14.30 bis 17.30 Uhr

Landhandel Folkerts
Groohuser Mühle · 26736 Krummhörn
Telefon (04923) 992 01
Di. und Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Industriegebiet Nord · 26607 Aurich
Telefon (04941) 9 7041 24